

Prophetie und Erfüllung – Folgen des Abfalls

Deuteronomium		Klagelieder	
28,65	Dazu wirst du unter jenen Völkern keine Ruhe haben, und deine Füße werden keine Ruhestatt finden	1,3 5,5	Gefangen ist Juda weggezogen aus Elend und aus schweren Sklavendienst. Es wohnt unter den Nationen, findet keinen Rastplatz ... und wenn wir auch müde sind, lässt man uns keine Ruhe
28,44	Er wird der Kopf sein, und du wirst der Schwanz sein	1,5	Ihre Gegner sind oben auf, ihre Feinde haben Ruhe.
28,25	Der Herr wird dich vor deinen Feinden schlagen. Auf einem Weg wird du wider sie ausziehen, und auf sieben Wegen wirst du vor ihnen fliehen	1,6	Ihre Fürsten sind wie Hirsche, die keine Weide finden und matt vor dem Verfolger herlaufen
28,32	Deine Söhne und deine Töchter werden einem andern Volk gegeben werden...	1,18	Meine Jungfrauen und Jünglinge sind in die Gefangenschaft gegangen.
28,37	Und du wirst zum Entsetzen, zum Sprichwort und zum Spott werden unter allen Völkern, zu denen der Herr dich treibt	2,15	Alle, die vorübergehen, klatschen in die Hände, pfeifen und schütteln den Kopf über die Tochter Jerusalems: Ist das die Stadt, von der man sagte, sie sei die aller schönste, an der sich alles Land freut?

28,53	Du wirst die Frucht deines Leibes, das Fleisch deiner Söhne und deiner Töchter, die dir der Herr, dein Gott gegeben hat, essen in der Angst und Not, mit der dich dein Fein bedrängen wird (vgl. auch V.56-57)	2,20 4,10	Sollen den die Frauen ihres Leibes Frucht essen, die Kindlein, die man auf Händen trägt? Es haben die barmherzigsten Frauen ihre Kinder selbst kochen müssen, damit sie zu essen hatten in dem Jammer der Tochter meines Volkes
28,30	Ein Haus wirst du bauen; aber du wirst nicht darin wohnen	5,2	Unser Erbe ist dem Fremden zuteil geworden und unsere Hände den Ausländern.
28,30	Mit einem Mädchen wirst du dich verloben; aber ein anderer wird es sich nehmen	5,11	Sie haben die Frauen in Zion geschändet und die Jungfrauen in den Städten Judas.